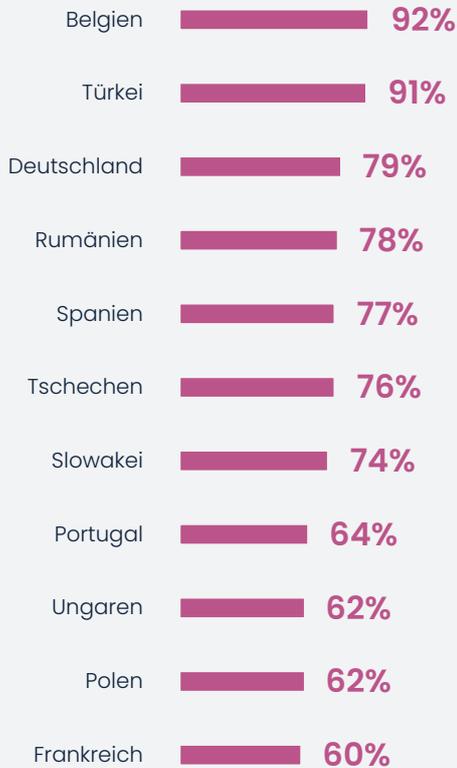


MotoBarometer 2023

Deutschland

PRODUKTION

Strebt Ihr Unternehmen es an in Bereich der Elektromobilität einzusteigen oder in diesem Bereich zu Entwickeln



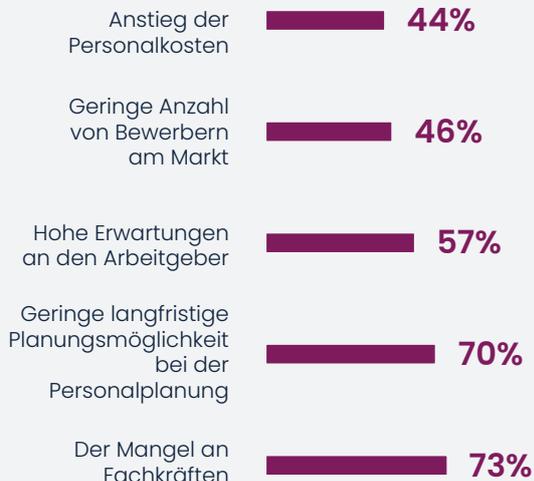
47 % der Befragten in der Automobilindustrie in Deutschland gehen davon aus, dass die Produktion in ihren Werken in den nächsten 12 Monaten steigen wird. Das sind bis zu 31 % mehr als vor einem Jahr – laut dem Exact Systems Motobarometer.

34 % der Befragten in der Automobilindustrie in Deutschland rechnen mit einem Anstieg der Bestellungen durch die Entwicklung der Elektromobilität. Dies ist eines der drei höchsten Ergebnisse unter den 11 befragten Ländern!

Immerhin **89 % der Befragten in der Automobilindustrie in Deutschland befürchten einen Produktionsrückgang aufgrund weniger Bestellungen in Ihrem Land.**

PERSONAL

Die größte HR – Herausforderung



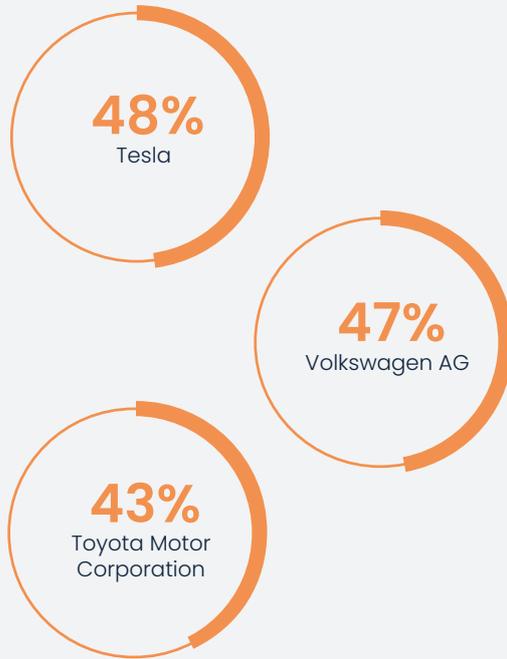
Bis zu 74 % der Befragten in der Automobilindustrie gehen davon aus, dass die Beschäftigung in ihren Werken in den nächsten 12 Monaten steigen wird. Das ist fast doppelt so hoch wie im Jahr 2022 und der höchste Wert unter den 11 befragten Ländern der Studie „MotoBarometer 2023“

41 % der Automobilwerke in Deutschland beschäftigen Arbeitnehmer aus der Ukraine. Das sind 11 Personen mehr als im Jahr 2022.

MotoBarometer 2023

Deutschland

DER WEG RICHTUNG 2035

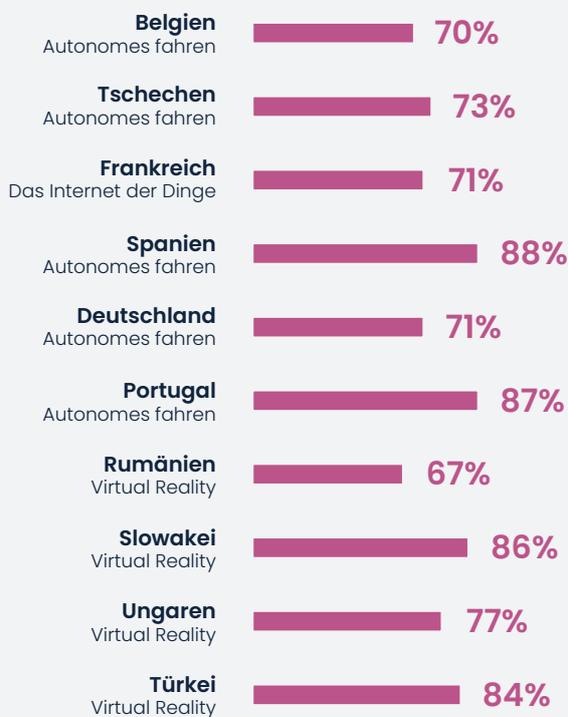


In Deutschland werden Elektroautos mindestens die Hälfte des Gesamtabsatzes im Jahr 2030 ausmachen. **43 % der Befragten in der deutschen Automobilindustrie antworteten mit „Ja“.**

Befragte der Automobilindustrie in Deutschland verwiesen auf die Frage, wer im Jahr 2035 beim Verkauf von Elektrofahrzeugen an der Spitze stehen würde. Auf Platz eins steht **Tesla**, auf Platz Zwei ist der heimische Konzern **Volkswagen AG** und auf dem letzten Platz des Podiums steht die **Toyota Motor Corporation**.

Nach Meinung von bis zu 89 % der Befragten in der deutschen Automobilindustrie in Deutschland ist es eine gute Idee, ab 2035 neben Elektrofahrzeugen auch den Verkauf von Verbrennungsmotoren mit E-Fuel-Antrieb zu ermöglichen. In dieser Frage sind sich die in der Studie „MotoBarometer 2023“ 11 erfassten Länder einig.

AUTOMOTIVINNOVATIONEN



Welche Lösungen haben die größten Chancen auf einen erfolgreichen Einstieg in die Automobilindustrie? In den nächsten 10 Jahren? (am häufigsten gewählte Antwort)

95% der Befragten in der deutschen Automobilindustrie in Deutschland glauben. Das Lösungen basierend auf künstlicher Intelligenz, dem Internet und dem Metaversum sich positiv auf die produzierten Autos auswirken wird.

Die Trendstudie „MotoBarometer 2023. – Die Stimmung der Automobilindustrie in Europa“ wird von der Exact Systems an einer repräsentativen Auswahl von Vertretern und Unternehmen der Automobilbranche durchgeführt. Darunter unter anderem Automobilhersteller sowie Zulieferer der Tier-I- und Tier-II-Zuliefererindustrie aus sämtlichen Bereichen. Es wurden insgesamt 989 Befragungen durchgeführt, aus 11 Ländern (Polen, Belgien, Tschechische Republik, Spanien, Niederlande, Deutschland, Portugal, Rumänien, Slowakei, Türkei, Ungarn). Die befragte Teilnehmer waren insbesondere Qualitätsingenieure, Werksleiter, Qualitäts- und Produktionsleiter. Die Befragung wurde mittels Telefoninterviews (CATI), Onlinebefragungen und Einzelbefragungen im Zeitraum von Mai bis Juli 2023 durchgeführt.

Der Bericht ist unter <https://motobarometer.com/> verfügbar.

Exact Systems Gruppe ist seit 2004 tätig und führend in der Qualitätskontrollbranche, d.h. der Sortierung und Nacharbeit von Zuliefererteilen, Komponenten und Fertigprodukten für die Automobilindustrie und ist eines der größten Unternehmen dieser Branche in Europa. Die Hauptabnehmer der Dienstleistungen der Exact Systems sind Zulieferer und Lieferanten für die Automobilindustrie und Automobilhersteller. Zu weiteren Kunden zählen auch große Produktionswerke in der Elektronik-, Haushaltsgeräte- und Kosmetikindustrie. Derzeit hat die Exact Systems Gesellschaften in 13 folgenden Ländern: in Polen, Tschechien, Deutschland, der Slowakei, der Türkei, Rumänien, Großbritannien, Ungarn, Belgien, den Niederlanden, Spanien, Portugal und China.